

# 1500 Bahnfreunde am Dampfbahnfest in Realp

Die Jubiläen 40 Jahre «Verein Furka-Bergstrecke» und 30 Jahre «Teilstück Realp-Furka» geben zu feiern.

Interessante Aspekte vermittelten die beiden Diskussionsveranstaltungen des jubelnden Vereins Furka-Bergstrecke (VFB) am Freitag- und Samstagmorgen. An diesen nahmen neben anderen die Nationalräte Simon Stadler (UR) und Philipp Bregy (VS), der Urner Regierungsrat Urban Camenzind, der Realper Gemeindepräsident Georg Simmen, der Obergommer Gemeindepräsident Patric Zimmermann und Tourismusfachleute teil.

Die Pioniere der Furka-Bergstrecke sind, wie aus vielen Voten hervorging, von den Einheimischen zuerst als «Verrückte» belächelt worden. Nach dem schweren Unwetter vom August 1987 habe man in Realp gedacht, das sei nun das Ende der Bemühungen, die Bergstrecke zu reaktivieren, sagte Gemeindepräsident Simmen. Danach sei es aber erst so richtig losgegangen.

## Werbung für die Grimselbahn

Die Pioniere der Bergstrecke hätten im Gegensatz zu vielen Einheimischen als Erste das touristische Potenzial des Urseren-



Viel Betrieb beim Dampfbahnfest in Realp.

Bild: zvg

tals erkannt. Die Dampfbahn sei heute ein wichtiger Bestandteil des inzwischen stark gewachsenen touristischen Angebots in dieser Gegend, wurde der DFB bescheinigt.

Die Teilnehmer des Panels waren sich einig, dass Verbin-

dungen den Lebensnerv für den Alpenraum darstellen. Gute Verbindungen würden dem Tourismus und der Wirtschaft helfen. Die Nationalräte Simon Stadler und Philipp Bregy versprachen, sich aus diesen Gründen in Bern für den Bau der

Grimselbahn einzusetzen. Ohne Furka-Basistunnel und Dampfbahn würde dem Obergoms heute jegliche Wertschöpfung fehlen, sagte der Obergommer Gemeindepräsident Patric Zimmermann. Mit der Grimselbahn werde die Re-

gion noch mehr aufgewertet. Gianni Biasiutti, Gesamtprojektleiter der Grimselbahn, prophezeite der Furka-Dampfbahn im Jahr 2035, also zwei Jahre nach der geplanten Eröffnung der Grimselbahn, jährlich 100 000 Passagiere und einen Betrieb mit batteriebetriebenen E-Dampfloks, zusätzlich zu den bisherigen Dampffügen.

## Volldampf am Fest

Rund um den DFB-Bahnhof Realp war an beiden Festtagen wie immer viel los. In der Wagenremise gab es eine Fotoausstellung über die Geschichte der Dampfbahn zu sehen. Vor der Wagenremise konnte Rollmaterial der DFB in natura bestaunt werden. Für den DFB-Nachwuchs zog eine Mini-Eisenbahn auf dem Gelände und in der Wagenremise ihre Bahnen.

Auf den Geleisen des DFB-Bahnhofs herrschte ein emsiges Ein- und Ausfahren von Zügen. Neben den fahrplanmässigen Verbindungen wurden Extrazüge Realp-Furka retour sowie Foto- und Filmfahrten zum Steinstafel-Viadukt angeboten. (zvg/unp)